

Informationen für Zuweiser

Akute Schmerzen werden zunächst vom Hausarzt oder Facharzt eingeordnet und behandelt. Chronifizierte Schmerzen sollten in einer spezialisierten Fachabteilung beurteilt werden. Die Behandlung der Patienten kann dann sehr unterschiedliche Wege nehmen.

Wir bieten eine ambulante Behandlung, sowie eine teilstationäre Schmerztherapie im Rahmen der Schmerztagesklinik an.

Schmerzambulanz

Der erste Kontakt zu uns erfolgt über die Schmerzambulanz. Die Termine werden üblicherweise von den Patienten selbst vereinbart, wenn notwendig über den zuweisenden Arzt.

Stellen sich Ihre Patienten in unserer Ambulanz vor, benötigen sie eine **Überweisung** zur Schmerztherapie. Sie sollten unbedingt die relevanten Befunde aus den letzten Jahren in Papierform mitbringen, gemeint sind insbesondere radiologische Befunde, Arztbriefe -radiologische, rheumatologische, neurologische und psychiatrische; zudem benötigen wir einen aktuellen Medikamentenplan.

Schmerztagesklinik

Hier lernen die Patienten in einem **vierwöchigen Behandlungsprogramm** in der Gruppe die Elemente ihrer Schmerzerkrankung kennen und erarbeiten gangbare Behandlungswege. Diese beinhalten körperliche, seelische und soziale Aspekte. Entsprechend ist unser Behandlerteam aufgestellt und bietet fachärztliche schmerztherapeutische, schmerzphysiotherapeutische und schmerzpsychologische Kompetenz. Ein besonderer Schwerpunkt bildet die Traditionell chinesische Medizin und Naturheilkunde.

Voraussetzungen

Folgende Voraussetzungen sollten vorliegen, damit eine interdisziplinäre multimodale Schmerztherapie in unserer Tagesklinik erfolversprechend ist:

- Chronische Schmerzen über mehr als 6 Monate mit deutlicher Beeinträchtigung der Alltagsfunktionen durch den Schmerz
- Es besteht keine körperliche oder seelische Erkrankung, die zunächst einer anderen spezifischen Diagnostik oder Behandlung bedarf (z. B. bei Frakturen, schwerer Suchterkrankung)
- Unimodale Behandlungen haben bisher keinen ausreichenden Effekt erzielt
- Die/Der Patient/In ist körperlich und kognitiv in der Lage, an den Therapien teilzunehmen, z. B. Gehstrecke möglichst über 500 m
- Die/Der Patient/In ist ausreichend motiviert, an einem Gruppentherapieprogramm mit bewegungs- und psychotherapeutischem Schwerpunkt teilzunehmen

Da unsere Plätze begrenzt sind, ist es sinnvoll die **Patienten frühzeitig anzumelden**.

Die Patienten erhalten dann von uns einen standardisierten Fragebogen und werden zeitnah zu einem **Vorgespräch in unsere Ambulanz** eingeladen, um die Indikation zur teilstationären, multimodalen Schmerztherapie multidisziplinär zu bestätigen. Auch hierzu benötigen wir eine Überweisung zur Schmerztherapie.

In der Regel ist eine **Einweisung zur (teil)stationären multimodalen Schmerztherapie** ausreichend. Die Kontaktaufnahme zur Kostenübernahme mit der jeweiligen Krankenkasse kann bei einigen Krankenversicherern sinnvoll sein und sollte dann früh genug erfolgen.